

Die Welt die du erschafftest

Die Welt die du erschafftest

Um dir rum
die vielen Menschen
Vertrauen in dir sie bezahlst
Baust ein Schloss für deine Liebsten
Doch Macht und Geld ist was du liebtest
Um dir rum vergessen magst

Lug und Trug Gesellschaftsleben
Ein Haus und Geld ist was ich hab
Kinder hab nicht groß gezogen
Fremde Menschen dafür hab

Geld vermehrte sich im Fluge
Gelogen und die Welt Betrug
Schnelle Auto und Termine
ach was ist das Leben gut

Doch nimmt man weg
dir all das Gelde
bist ein Mensch so Nackt wie ich
Und niemand gibt dir was zu Essen
Überlebenskampf ist Not

Bleib ein Mensch mit allen schwächen
schätze was das Leben Heist
Gestern bist du Reich gewesen
doch heute bist in höchster Not

Helfe Menschen die nichts haben
Gerecht und Ehrlichkeit die zählt
All die Macht kann dir nicht geben
was des Herzens Liebe zählt

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**